

Diphenhydramin

Indikation laut Arzneimittelliste

Medikamentenliste 2: Schwere Anaphylaktische Reaktion, Allergische Reaktion

Wirkstoffgruppe

Antihistaminikum

Kontraindikationen

Bei lebensbedrohlicher Anaphylaxie keine weiteren Kontraindikationen!
Sonst: akuter Asthmaanfall, Epilepsie, Grüner Star (Engwinkelglaukom)

Nebenwirkungen

Müdigkeit ist typisch und kommt so gut wie immer vor! Weiters: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Mundtrockenheit, erhöhter Augeninnendruck

Dosierung laut Arzneimittelliste

30 mg i.v. = 1 Ampulle zu 2 ml

Praxistip

Langsame Gabe reduziert die Nebenwirkung Müdigkeit.

Wirkung

Diphenhydramin ist ein kompetitiver H1-Rezeptorantagonist. Es greift auch im Gleichgewichtsorgan des Innenohrs und im Brechzentrum an. Histamin wird von den H1-Rezeptoren verdrängt. Dadurch werden die von Histamin vermittelten Effekte wie Vasodilatation der Kapillaren und Gefäße, die gesteigerte Kapillarpermeabilität, der Juckreiz und die Bronchokonstriktion gehemmt und zusätzlich wird die Übelkeit und das Erbrechen im Brechzentrum reduziert. Im Großen und Ganzen hat das

Diphenhydramin somit eine antiallergische und antiemetische Wirkung. Es kommt zum Teil auch zu einer Blockade von muskarinergen Acetylcholinrezeptoren und Serotoninrezeptoren. Die Wirkung tritt nach ca. 15-20min ein und hält für einige Stunden (~6h) an.



Revision #1

Created 9 February 2023 10:20:51 by Admin

Updated 9 February 2023 11:44:54 by Admin